

IT-Freiberufler des Jahres 2008 gekürt

Kundennutzen und Expertise sind Markenzeichen der Sieger im Wettbewerb „IT Freelancer des Jahres 2008“ vom IT Freelancer Magazin und der GI.

Es gab gleich zwei 1. Preise: Punktgleich in der Bewertung waren die IT-Freiberufler Marcus Wohlleben und Oliver Knittel. Sie beide teilen sich den 1. Platz. Bewertet wurden Profil, Internetpräsenz und unternehmerische Haltung der IT-Freiberufler. Überzeugender Kundennutzen, hochwertige Referenzen und umfangreiche Expertise der Preisträger fanden besondere Anerkennung.

Marcus Wohlleben www.wohllebenit.com wurde aufgrund seiner herausragenden Leistungen als IT Dienstleister von der Fachjury ausgezeichnet. Kriterien der Preisverleihung waren Qualifikation, Persönlichkeit, Kundenreferenzen, Marketingauftritt und Gesamteindruck des Unternehmens. Marcus Wohlleben hat seinen Schwerpunkt im Sicherheitsbereich und im Telefon- und Onlinesupport gesetzt. Er ist auf Klein- und Mittelständische Unternehmen fokussiert und kooperiert vielfältig auch mit Partnern.

Oliver Knittel www.insure-it.de arbeitet seit 1999 als selbständiger Unternehmensberater, Versicherungsexperte, Business Analyst und Projektleiter. Oliver Knittel ist auf die Versicherungsbranche spezialisiert. Dieses Geschäft hat er von der Pike auf gelernt. Durch ständige Aus- und Weiter-

bildung und beruflicher Fortentwicklung hat er sich die ganze Bandbreite dieser Branche buchstäblich erarbeitet. Oliver Knittel gehört damit zu den Top-Beratern des Versicherungswesens und kommuniziert überzeugend seinen Kundennutzen.

Platz drei errang Klaus Hetterich www.khetterich.de. Er ist ausgebildeter Diplom-Informatiker und arbeitet als selbständiger Projekt-Manager und Berater. Als anerkannter Projekt-Management-Experte bietet er das gesamte Portfolio des Projektmanagements in der Rolle als Projektleiter, Teilprojektleiter und Berater/Coach an. Seine zahlreichen Referenzen, die konkreten Projektbeispiele und die breite Kundenliste belegen Klaus Hetterichs umfangreiche Expertise.

Jury mit Kompetenz

Der IT Freelancer Congress 2008 zur CeBIT 2008 war der richtige Rahmen für die Bekanntgabe des Ergebnisses der Jury. Jurorinnen waren Dr. Gisela Bolbrügge, Geschäftsführerin der PerfectMatch GmbH, München, und Dr. Christiane Strasse, Geschäftsführung der projektwerk Unternehmensberatung GmbH, Hamburg. Juroren waren Uwe Kiser, IT-Freelancer des Jahres 2007, Fady Kourieh, General Manager

Resource Mangement Germany bei GFT Technologies AG, Stuttgart, Thomas

Marcus Wohlleben erhielt aufgrund seiner herausragenden Leistungen als IT Dienstleister von der Fachjury den ersten Platz.

Matzner, freiberuflicher Berater für Systemanalyse, München, Hans-Martin Mensch, Leitung Development Center Software Engineering Kundenprojekte der Datas IT Competence GmbH, München, Frank Schabel, Leiter Marketing / Corporate Communications der Hays AG, Mannheim.

Oliver Knittel, seit 1999 selbständiger Unternehmensberater, Versicherungsexperte, Business Analyst und Projektleiter, teilt sich mit Marcus Wohlleben den ersten Platz.

Alle Teilnehmer – auch nicht gekürte – waren Gewinner. Sie bekamen nützliche Informationen über ihren Marktauftritt. Die Preisträger erhielten wertvolle Sachpreise. Sponsoren waren Hays AG, GFT AG und die Gesellschaft für Informatik GI.

Platz drei errang Klaus Hetterich, ausgebildeter Diplom-Informatiker und selbständiger Projekt-Manager und Berater.





Wichtige Erfahrungen durch den Wettbewerb

Für alle Teilnehmer am Wettbewerb „IT Freiberufler des Jahres 2008“ ist das Feedback der Jury auf die Bewerbung eine gute Erfahrung. So meinte Marcus Wohlleben: „Dies gibt mir die Möglichkeit meine „Betriebsblindheit“ abzuliegen und einen anderen Blickwinkel einzunehmen. Der Münchner IT-Freiberufler Klaus Hetterich freute sich: „Das ist äußerst schwierig zu bekommen, daher sehr wertvoll.“ Oliver Knittel, insure-IT TM Assekuranz Consulting, Bad Homburg, fügte an: „Bei der Vermarktung bei verschiedenen Redaktionen der Tages- und Fachpresse habe ich eine überwiegend positive Resonanz erhalten.“

Marcus Wohlleben, Klaus Hetterich und Oliver Knittel fanden die zahlreichen Fragen aus dem Publikum und die Gespräche in den Pausen anregend. Dies hat wechselseitige Denkanstöße gegeben und für die tägliche Arbeit motiviert. Allerdings fand es Marcus Wohlleben erstaunlich, dass in Deutschland offensichtlich immer noch Vorurteile gegenüber Rollstuhlfahrer wie ihn existieren. „Vor der Preisverleihung und der Podiumsdiskussion, wurde ich mehr oder weniger von ein bis zwei Personen begrüßt/beachtet. Dies hat sich nach der Preisverleihung schlagartig geändert und mich haben bestimmt 30 Personen angesprochen.“

Die unternehmerische Wettbewerbsidee „IT Freiberufler des Jahres 2008“ setzt wie die beiden anderen Preisträger auch Marcus Wohlleben bereits um. „Zu meinem Marketingauftritt gehören besondere Aktionen, wie in 2007 ein eigener Stand auf der Messe IT-Kom in Mainz.“ Darüber hinaus hält er Vorträge für die Industrie- und Handelskammer. „Wir haben die Auszeichnung zum Anlass genommen und die Lokalpresse darüber informiert, außerdem haben wir einen kostenlosen Tag für Interessenten angeboten, um den Telefon- und Onlinesupport zu testen. Diese Aktion wurde sehr gut angenommen und hat tatsächlich drei neue Kunden gebracht“, beschreibt Marcus Wohlleben.

Für die Freiberufler hat sich die Resonanz durch den Wettbewerb „IT Freiberufler des Jahres 2008“ verändert. „Die Resonanz auf die Auszeichnung war relativ gut“, urteilt Marcus Wohlleben. „Insbesondere in meinem Kundenumfeld, wurde die Tatsache der Auszeichnung als Bestätigung, als die richtige Wahl des Dienstleisters empfunden.“

Oliver Knittel vermerkt auf seiner Homepage immer mehr Besucher, die durch den Wettbewerb auf ihn aufmerksam geworden sind. Auch Klaus Hetterich verzeichnet viele, sehr positive Feedbacks, ein gesteigertes Interesse bei Projektanbietern durch mehrere Anfragen und direkte persönliche Ansprache sowie neue Kontakte, auch durch intensives Networking von ihm, wobei die Auszeichnung dabei hilft.

Viele Freiberufler schauen sich Oliver Knittels Profil an und holen sich daraus Ideen und Anregungen für die Verbesserung ihrer eigenen Profile. „Wenn man noch die verschiedenen Anfragen von Redaktionen hinzunimmt, die mich nach meiner Einschätzung des Projektmarkts fragen, bin ich meinungsbildend und habe durch den Wettbewerb zumindest unter IT-Freelancern einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangt.“

Marcus Wohlleben hat vorgesehen, sein Unternehmen besonders durch die Intensivierung der aufgebauten Netzwerke weiter zu entwickeln. Dabei setzt er auf „Mundpropaganda“ durch zufriedene Kunden. Für verschiedene Verlage sind bereits Fachartikel vorbesprochen und in Planung.

Für alle drei Preisträger zieht Klaus Hetterich das Fazit: „Es hat sich bisher sehr positiv ausgewirkt, aber man muss auch pro-aktiv dafür etwas tun.“

IT Freelancer des Jahres 2009

Das IT Freelancer Magazin sucht den/die IT Freelancer des Jahres 2009.

Einsendeschluss: 31.12.2008. Weitere Informationen: www.it-free.info